Niederschrift
zur 1. Sitzung des Kulturausschusses am 13.08.2019

Ort: Regionalbibliothek, Veranstaltungsbereich Untergeschoss,
Marktplatz 1

Beginn: 17:00 Uhr Ende: 18:25 Uhr Unterbrechung: keine
Anwesenheit: Soll: 9 Ist: 9

Anwesenheit des Oberbürgermeisters, des Fachbereichsleiters:
Ratsfrau Renate Klopsch - Stellvertreterin des Stadtpräsidenten
Herr Renner - Fachbereichsleiter
Herr Maßmann - Abteilungsleiter Kultur

I. Eröffnung und Begrüßung

Die Stellvertreterin des Stadtpräsidenten, Ratsfrau Renate Klopsch begrüßt die Ausschussmitglieder, Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Verwaltung sowie Gäste zur konstituierenden Sitzung des Kulturausschusses.

II. Feststellung der Beschlussfähigkeit

- Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung
- Feststellung der Anwesenheit

Ratsfrau Klopsch stellt den ordnungsgemäßen Zugang der Einladung (Postausgang 24.07.19) fest.

Mit 9 anwesenden Ausschussmitgliedern ist die Beschlussfähigkeit gegeben.

III. Verpflichtung der sachkundigen Einwohner

Die anwesenden sachkundigen Einwohner werden mit folgendem Wortlaut und Handschlag sowie ihrer Unterschrift durch die Stellvertreterin des Stadtpräsidenten, Ratsfrau Klopsch verpflichtet:

Ich verpflichte mich, als Mitglied/stellvertretendes Mitglied im Kulturausschuss der Stadtvertretung Neubrandenburg entsprechend der Kommunalverfassung für das Land Mecklenburg-Vorpommern meine Pflichten gewissenhaft zu erfüllen, Recht und Ordnung zu wahren und der Stadt Neubrandenburg unbestechlich und ohne Eigennutz zu dienen sowie über die mir bekannt gewordenen Angelegenheiten, die der Geheimhaltung unterliegen, zu schweigen. So wahr mir Gott helfe.

IV. Feststellung von Änderungsbedarf zur Tagesordnung

Ratsfrau Klopsch sagt eine Erweiterung der Tagesordnung bei den Öffentlichen Beratungsgegenständen an, nach TOP 4 wird zusätzlich

TOP 5 Drucksachen-Nr. VII/32
Mittelfristige Ziele der Theater- und Orchester GmbH
Neubrandenburg/Neustrelitz (TOG)

TOP 6 Drucksachen-Nr. VII/84
Integriertes Klimaschutzkonzept der Stadt Neubrandenburg

behandelt. Die Ausschusssmitglieder stimmen dem Antrag zu. Der Tagesordnung wird einstimmig zugestimmt.

Nach Feststellung des ältesten Ausschusssmitgliedes übergibt Ratsfrau Klopsch die Leitung an den sachkundigen Einwohner, Herrn Detlev Just.
Der sachkundige Einwohner, Herr Just übernimmt die Leitung der Ausschusssitzung. Es wird eine offene Wahl beantragt, die Ausschusssmitglieder stimmen diesem Antrag zu.

V. Abhandlung der bestätigten Tagesordnung

Öffentliche Beratungsgegenstände

TOP 1 Wahl des/der Vorsitzenden des Kulturausschusses

Vorschlag durch Ratsfrau Plessow: Sachkundige Einwohnerin Anni-Claire John

Weitere Vorschläge werden nicht unterbreitet.

Abstimmungsergebnis: 9 Dafürstimmen

Die Sachkundige Einwohnerin, Frau John nimmt die Wahl an.

Der Sachkundige Einwohner, Herr Just übergibt die Leitung des Kulturausschusses an die gewählte Ausschussvorsitzende, die sachkundige Einwohnerin, Frau John.
Frau John dankt den Ausschusssmitgliedern für das entgegengebrachte Vertrauen.

TOP 2 Wahl der 2 Stellvertreter des/der Vorsitzenden des Kulturausschusses

Vorgeschlagen werden:

durch den sachkundigen Einwohner, Herrn Just: Ratsfrau Ulrike Dörnbrack
durch Ratsfrau Muth: Sachkundiger Einwohner, Bernd Fuhrmann

Abstimmungsergebnis: bei beiden 9 Dafürstimmen

Ratsfrau Dörnbrack und der sachkundige Einwohner, Herr Fuhrmann nehmen die Wahl an

- TOP 3 Drucksachen-Nr. VII/20
 Beschluss über die Annahme einer Spende des Herrn Sven Ochsenreither durch die Stadtvertretung – 1 Gemälde für den Bestand der Kunstsammlung
 Verantw.: Verwaltung

Die Vorsitzende des Kulturausschusses, Frau John stellt fest, dass die Stadt Neubrandenburg sich über eine derartige Spende freuen kann. Weiterer Erläuterungsbedarf besteht bei den Ausschussmitgliedern nicht.

Abstimmungsergebnis: 9 Dafürstimmen

- TOP 4 Drucksachen-Nr. VII/21
 Beschluss über die Annahme von Spenden des Freundeskreises der Kunstsammlung Neubrandenburg e. V. durch die Stadtvertretung
 7 Kunstwerke für den Bestand der Kunstsammlung
 Verantw.: Verwaltung

Die Vorsitzende des Kulturausschusses, Frau John stellt fest, dass die Stadt Neubrandenburg sich über die Spende, angekauft durch den Freundeskreis beim Herbstsalon 2018, freuen kann. Weiterer Erläuterungsbedarf besteht bei den Ausschussmitgliedern nicht.

Abstimmungsergebnis: 9 Dafürstimmen

- TOP 5 Drucksachen-Nr. VII/32
 Mittelfristige Ziele der Theater- und Orchester GmbH
 Neubrandenburg/Neustrelitz (TOG)

Die Vorsitzende des Kulturausschusses, Frau John erteilt Herrn Bachmann das Wort, um die Vorlage zu erläutern.

Das mit Abschluss der Verhandlungen im Theaterreformprozess erzielte Ergebnis, der Erhalt der Eigenständigkeit, die Anhebung sowie die 2,5%ige Dynamisierung der Landes- und kommunalen Zuschüsse als auch die vollständige Tarifangleichung der Beschäftigten, ermöglicht einen finanziell soliden Theaterbetrieb. Diesen gilt es nun anhand von mittelfristig verfolgten Zielen zukunftsfähig auszurichten. Der ab 08/2019 neu aufgestellten Geschäftsführung, dem Intendanten Herrn Sven Müller sowie dem kaufmännischen Geschäftsführer Herrn Malte Bähr, sowie dem Aufsichtsrat der Gesellschaft als Überwachungs- und Beratungsorgan werden anhand konkreter Zielvorgaben die Vorstellungen der drei Theaterträger Stadt Neubrandenburg, Landkreis Mecklenburgische Seenplatte sowie Stadt Neustrelitz hinsichtlich der Tätigkeit der Theater und Orchester GmbH Neubrandenburg/Neustrelitz (TOG) vorgegeben.

Die Zielvorgabe erstreckt sich inhaltlich in Art und Umfang auf das im Satzungszweck und im Gegenstand verankerte Betreiben eines Mehrspartentheaters an den Hauptspielstätten Neubrandenburg und Neustrelitz in den Kunstgattungen Schauspiel, Musiktheater, Konzertwesen und Tanztheater (in Kooperation mit der Deutsche Tanzkompanie Stiftung). Künftig soll eine Zusammenarbeit der Philharmonie mit Musikschulen stattfinden.

Herr Biallas fragt, wie es gelingen soll 1. die Theaterpädagogik auf hohem Niveau zu erhalten,
 2. wie die Verteilung des anspruchsvollen Kulturangebotes zwischen Neubrandenburg und Neustrelitz geplant ist und
 3. wo könnte der weitere künstlerische Schwerpunkt für Neubrandenburg liegen.

Herr Bachmann informiert, dass derzeit eine theaterpädagogische Stelle in Neubrandenburg angesiedelt ist. Das Kulturangebot soll sich tendenziell auf rd. 80 % in Neubrandenburg/Neustrelitz und rd.

20 % außerhalb der Trägerstädte und insbesondere im Landkreis und außerhalb des Trägergebietes z. B. im Theater Güstrow verteilen. Ein Auseinanderdividieren des Angebotes zwischen Neubrandenburg und Neustrelitz ist nicht möglich, da die Spielstätten in beiden Städten für unterschiedliches Repertoire ausgelegt sind.

Einen weiteren Schwerpunkt für Neubrandenburg herauszuarbeiten ist eine Aufgabe für Geschäftsführung und Aufsichtsrat der TOG.

Herrn Just beschäftigt die Frage der Spielangebote außerhalb des Trägergebietes unter angemessener finanzieller Beteiligung. Herr Bachmann teilt mit, dass dafür in der Vergangenheit 100 TEUR FAG Mittel bereitgestellt wurden und aktuell durch direkte Zahlung der Stadt Güstrow die zusätzlichen variablen Kosten und einen Teil des Deckungsbeitrages getragen werden. Die Bespielung sei auch sinnvoll, um eine Auslastung des Ensembles zu gewährleisten.

Ratsfrau Muth bezieht sich auf Pkt. 7 Spielplanangebot zu den 20 % außerhalb der Trägerstädte wie dieser Prozentsatz im Verhältnis zum heutigen Zeitpunkt steht. Herr Bachmann informiert, dass das der heutigen Relation entspricht.

Ratsfrau Dörnbrack hat Bedenken zu Pkt. 6 Spielstätten: Für eine vermehrte Bespielung im Landkreis Mecklenburgische Seenplatte, außerhalb der Trägerstädte, sind weitere Spielstätten zu gewinnen und zu nutzen. Dazu teilt Herr Bachmann mit, dass die Kooperation z. B. mit Güstrow gut läuft. Andere Standorte werden geprüft z. B. Waren und Demmin. Problematisch ist die Situation hinsichtlich der Beschaffenheit der Spielstätten. Teilweise existieren keine Theaterbauten, welche nutzbar wären. Die Bewerbung der Aufführungen in geplanten anderen Spielstätten wird ebenfalls ein wichtiges Thema. Die 20 % Bespielung außerhalb NB und NZ soll prozentual so bleiben, für Aufführungen innerhalb des Landkreises soll die Anzahl der Aufführungen in Güstrow reduziert werden.

Die Vorsitzende des Kulturausschusses, Frau John möchte wissen, wie die Auslastung der Plätze ist.

Allgemein kann Herr Bachmann berichten, dass die Auslastung der Plätze gut (ca. 75 %) ist.

Herr Fuhrmann gibt zu bedenken, dass eine Theaterpädagogin in Rente geht. Herr Bachmann bestätigt, dass diese Stelle wiederzubesetzen ist und es Bemühungen gibt, eine weitere Stelle für Neustrelitz aufzubauen.

Derzeit sind insgesamt 204 Mitarbeiter im Stellenplan ausgewiesen.

Ratsfrau Dörnbrack spricht das Angebot für die Bespielung der unterschiedlichen Altersgruppen an.

Herr Bachmann teilt mit, dass im Gesellschaftervertrag geregelt ist, die Vorstellungszeiten und die Angebote an die Besuchergruppen anzupassen, Idee z. B.

Spätnachmittagsvorstellungen für Einpendler.

Die Erarbeitung eines Marketingkonzeptes ist ein Auftrag an die Geschäftsführung.

Frau John stellt fest, dass die mittelfristigen Zielvorgaben prinzipiell unterstützenswert sind. Weiterer Erläuterungsbedarf besteht bei den Ausschussmitgliedern nicht.

Abstimmungsergebnis: 9 Dafürstimmen

TOP 6 Drucksachen-Nr. VII/84

Integriertes Klimaschutzkonzept der Stadt Neubrandenburg

Die Vorsitzende des Kulturausschusses Frau John, ruft den TOP 6 auf und bittet Herrn Renner, Fachbereichsleiter 2 um eine kurze Erklärung. Der Fachbereichsleiter Herr Renner, stellt in einer Präsentation das Klimaschutzkonzept vor. Die Präsentation wird als Anlage zur Niederschrift zur Verfügung gestellt.

Ratsfrau Muth möchte wissen, welcher Unterschied zwischen Basisbilanz und Detailbilanz besteht. Herr Renner informiert, dass die Basisbilanz bundesweit grob und die Detailbilanz detailliert in Neubrandenburg ermittelt wurde. Frau John findet den Zeitraum von 5 Jahren für die geplanten einzelnen Maßnahmen sehr lang. Herr Renner gibt zu bedenken, dass die Stadt mit den einzelnen Maßnahmen konfrontiert wird, wie z. B. dem Ausbau des Radverkehrs oder der energetischen Rathaussanierung.

Ratsfrau Muth stellt fest, dass zukünftig beim Ausbau oder Umbau von kulturellen Einrichtungen das Klimaschutzkonzept immer berücksichtigt werden müsste.

Ratsfrau Dörnbrack findet, dass sich in den letzten Monaten einiges zum Klimaschutz verändert hat. Mit dem Klimaschutzkonzept sollte tiefgreifend umgegangen und die Punkte auch in der Öffentlichkeit besprochen werden. Frau John gibt zu bedenken, dass eine fortlaufende Besprechung des Klimaschutzkonzeptes sachgebietsbezogen in den Ausschüssen erfolgen sollte. Herr Renner stellt fest, dass die Stelle eines Klimamanagers wichtig für die Umsetzung des Konzeptes und die Öffentlichkeitsarbeit ist. Weiterer Erläuterungsbedarf besteht bei den Ausschussmitgliedern nicht.

Abstimmungsergebnis: 9 Dafürstimmen

6. Information und Mitteilungen

Herr Maßmann stellt sich als Abteilungsleiter der Abteilung Kultur vor und nennt Termine, welche demnächst anstehen:

Am 03.09.2019 in der Regionalbibliothek ein Bürgerworkshop – Bibliothek der Zukunft, dafür wirbt er bei den Ausschussmitgliedern um Teilnahme.

Am 20.09.2019 in der Kunstsammlung die Eröffnung der Ausstellung von Ursus Wehrli „Kunst aufräumen“, mit der Abendveranstaltung am 20.09. im Schauspielhaus

Vom 30. bis 31.08. das Museumsfest im Regionalmuseum im Rahmen des Vier-Tore-Festes und im Oktober, vom 21. bis 25.10. Veranstaltungen zur Friedlichen Revolution zum Gedenken an diese Zeit 1989.

Frau John stellt fest, dass es keine weiteren Informationen gibt und bittet um eine kurze Vorstellung der Mitglieder des Ausschusses und der Gäste. Die Vorsitzende Frau John bedankt sich bei den Ausschussmitgliedern und Gästen für die konstruktive Mitarbeit bei der ersten Sitzung des Kulturausschusses und freut sich auf gute Zusammenarbeit.

Die Sitzung wird um 18:25 Uhr geschlossen.

gez. Anni-Claire John
Vorsitzende des Kulturausschusses

gez. Kerstin Alms
Protokollantin

Anwesenheitsliste Kulturausschuss – 01. Sitzung am 13. Aug. 2019

Leitung: Anni-Claire John

Fraktion	Mitglied
CDU	Ulrike Dörnbrack
CDU	Detlev Just
DIE LINKE	Bernd Fuhrmann
DIE LINKE	Caterina Muth
SPD	Christoph Biallas
SPD	Morris Krüger
B90/GRÜNE/FDP	Anni-Claire John
B90/GRÜNE/FDP	Anna-Luisa Plessow
AfD	Mandy Arndt